

Inhalt

Prolog	9
Einleitung	13
Erstes Kapitel: Kindheit und Schule	19
<i>Reservekind plus 19 – Der »Augen-Cohn« 21 – Die Mutter 27 – Erziehung am Esstisch 29 – Keine Schule des Lebens 35 – Der reiche Onkel aus Berlin 39</i>	
Zweites Kapitel: Theoretische Studien und praktische Liebe	43
Drittes Kapitel: Suche und Flucht	57
<i>Elga 57 – Der Groll des Vaters und die Flucht aus Deutschland 65 – Versöhnung und Tod 69 – Wiener Stammtisch 75 – Der letzte Ritter 80 – Der afrikanische Traum 82 – Zwischen- spiel in Moscia 90 – 80 Tage in London 92</i>	
Viertes Kapitel: Erster Weltkrieg und Revolution	99
<i>Taumel und Ernüchterung 99 – Als Reporter auf dem Balkan 102 – Flucht vor dem Krieg 111 – An die Laterne! 116</i>	

Fünftes Kapitel: Goethe und die Leiden des Emil Ludwig

121

Der Volks-Goethe 121 – *Pläne* 134 – *Den Eisernen Kanzler vom Sockel stoßen* 140 – »Und was haben Sie schönes zu verkaufen?« – Ernst Rowohlt 154 – *Die große Krise* 157 – *Ungewissheit* 174 – *Der Weise aus Heidelberg* 182 – *Plutarch der Weimarer Republik* 187 – *Arrivé* 190

Sechstes Kapitel: Zwei Kaiser und ein Kanzler

199

»Jedes Werk eine neue Sensation« 199 – *Reise in die Sowjetunion* 207 – *Ein Buch zur rechten Zeit* – »Wilhelm der Zweite« 209 – »Das Buch erzeugt Bürgerkriegsstimmung« 216 – »Memoiren sind wie hübsche Frauen« 222 – *Der Kampf um Paneuropa und ein Schicksalsschlag* 227 – »Man möchte weinen bei diesem Buch« – Bismarck 232

Siebttes Kapitel: Kampf um Deutschland

243

»Nicht eingeschlafen vor Zahlen« 243 – *Triumpf in Amerika* 252 – *Der Menschensohn* 261 – *Der Streit um die Historische Belletristik* 264 – *Gegen die »Ideen von 1919«* 275 – »Wir Bastarde, gezeugt aus Historie und Dichtung« 282 – *Triumpf in Rom* 287 – *Eklat in Rom: »Die Republik schützt mich«* 293 – »Juli 14« 299 – *Wut, Hass, Enttäuschung* 303 – *Reaktionen in Deutschland: »Das Buch verdient einen Sensationserfolg* 309 – »Man steht sehr in der Welt« 311 – *Der »Fall Emil Ludwig«* 318

Achtes Kapitel: Niederlagen

323

Ein Film ohne Ludwig 323 – *Entfremdung von Deutschland* 330 – *Eine Ära endet* 334 – *Stalin und Mussolini* 344 – »Widerstand? Den finden sie wohl kaum« – *Rechtsruck in Deutschland* 356 – »Wir sind geschlagen« – *Ludwig wird Schweizer* 360 – »Wie aus einer vorgeträumten Welt« – *Ludwig und die Schweiz* 365 – »Gefühl des Unsinn, den ich mache« 367

Neuntes Kapitel: Der Kampf geht weiter	373
<i>Alles Wagner 373 – Bewunderung und menschliche Enttäuschung 376 – Auf dem Scheiterhaufen 381 – Furcht vor einem Anschlag 391 – Im Irrgarten: Hindenburg 400 – Geheimnisvoller Nil: »Wie machen Sie das?« 407 – Atemlos in Amerika 411 – Eine Kampfschrift gegen die Nazis: »Mord in Davos« 415 – Unerwarteter Triumph 432 – Besuch bei Roosevelt: »Wie in einem Traum« 440 – Prometheus zu Besuch 446</i>	
Zehntes Kapitel: Amerika	463
<i>»Hitlers Feind Nr. 1« 463 – Ein neues Zuhause 465 – Weimar in Kalifornien 468 – Die »offene Naivität« der Amerikaner 477 – How to treat the Germans 485 – Verbissener Kampf um Deutschlands Zukunft 508 – Nochmal Stalin: Der Mann der Stunde 513 – Hitler's Madman 516 – »Gib niemals nach« 520</i>	
Elftes Kapitel: Heimkehr und Ende	529
<i>Eine Reise durch das zerstörte Deutschland 529 – Der schönste Tag des Alters 535 – »Menschenfeindlich, deprimiert, verdrossen« 545 – Der entzauberte Freud 548 – »Am Rande des Wahnsinns stehende Söhne« 551 – Dem Ende entgegen 559</i>	
Epilog	563
Anhang	567
Anmerkungen	569
Quellenverzeichnis	595
Personenverzeichnis	607